



Sehr geehrte Kunden,

der Herbst hat viele schöne Seiten, einige davon kann man sogar hören: das Rascheln der Blätter im Wind, die Rufe der Zugvögel, Regen, der an die Fenster klopft. Wollen Sie den Herbst mit allen Sinnen genießen? Ihr Pro Akustiker hilft Ihnen, die perfekte Einstellung für Ihre Hörgeräte zu finden.

Wer es sich eher in den eigenen vier Wänden gemütlich macht, kann mit den richtigen Kopfhörern echten Hörgenuss erleben. Was bei der Anschaffung zu beachten ist, hat Dr. Pauline Dinnauer uns erklärt. Sie ist Spezialistin für Hörverlust und Hörtests und kennt sich mit allen Dingen rund ums gute Hören aus.

Über die neuesten Trends der Hörakustik informieren wir uns alljährlich auf dem internationalen EUHA-Kongress. Welche Entwicklungen und Technologien das Hören im kommenden Jahr beeinflussen werden, erfahren Sie in diesem Hörtelegramm. Und natürlich berichten wir Ihnen gern auch persönlich. Fragen Sie uns!

**Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Robert Schmitz**



Vorsorgen, damit der Herbst herrlich wird



Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, ist es umso wichtiger, Geräusche sicher wahrzunehmen. Wer schon jetzt seine Hörgeräte überprüfen lässt, kann dem Winter ruhig entgegensehen.

Werden die Tage im Herbst kürzer, erschwert uns die Dunkelheit das Sehen. Da wird es schnell zu einer Frage der Sicherheit, sich auf die anderen Sinne verlassen zu können. Entscheidend dabei: unser Gehör. Es warnt vor Gefahren, die das Auge im Dunkel nicht wahrnimmt.

Hören in alle Richtungen

Besonders im Straßenverkehr macht sich das bemerkbar. Ob als Fußgänger, Rad- oder Autofahrer – Geräusche von herannahenden Autos, ein Hupen oder das Martinshorn der Feuerwehr müssen nicht nur erkannt, sondern auch verortet werden. Dieses sogenannte Richtungshören funktioniert nur dann zuverlässig, wenn beide Ohren intakt oder mit Hörgeräten versorgt sind. Daher sollten die Hörgeräte vor den dunklen Monaten unbedingt überprüft werden.

Der Ausgleich im Gehirn

Wie geschickt das Gehirn den Ausfall eines Sinnes kompensieren kann,

zeigten Neurowissenschaftler im Experiment: Sie hatten gesunde Mäuse sechs bis acht Tage in absoluter Dunkelheit gehalten. Danach konnten die Mäuse sehr viel besser hören, Tonhöhen besser unterscheiden und reagierten auch bei sehr geringer Lautstärke empfindlicher als üblich. Während der Zeit in Dunkelheit hatten die Neuronen der Großhirnrinde mehr Synapsen gebildet und konnten so Informationen schneller verarbeiten.

Hörtest bringt Sicherheit

Dieser Ausgleich ist auch bei gesunden Menschen bis zu einem gewissen Grad möglich. Wenn jedoch das Gehör durch fortgeschrittenes Alter oder Erkrankungen in Mitleidenschaft gezogen ist, wird es immer schwieriger für das Gehirn, Verluste zu kompensieren. Hörgeräte können diese Verluste bei einer sehr guten Einstellung durch den Pro Akustiker ausgleichen.

Die Hörexperten der Pro Akustik raten, regelmäßig einen Hörtest zu machen und die Hörgeräteeinstellungen überprüfen zu lassen. Dies sorgt dafür, dass Sie sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Pro Akustiker. Wir freuen uns auf Sie!

Erstes digitales Branchentreffen

Beim virtuellen EUHA-Kongress steht die Digitalisierung im Mittelpunkt



Wenn die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) und der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie e. V. (BVHI) einmal jährlich zum internationalen Kongress laden, ist dies ein Muss für jeden Hörakustiker: Dort werden alljährlich alle Branchenneuheiten in Sachen gutes Hören, die aktuellsten Produkte und Messehighlights präsentiert. Die Experten von Pro Akustik sind selbstverständlich immer mit dabei, um für Sie die neusten Produkte und Trends aufzuspüren. In diesem Jahr wird coronabedingt die EUHA digital ablaufen – was jedoch nicht heißt, dass Neuerungen außen vor bleiben.

Bislang gab es schon den so genannten „Digital Future Friday“. Dass dieser Zukunftstag jetzt schon Gegenwart werden konnte, ist dem EUHA-Team zu verdanken, dass nicht nur einen virtuellen Ausstellungsbereich auf die Beine gestellt hat, auf dem Unternehmen ihre Entwicklungen und Produktneuheiten präsentieren konnten. Es organisierte zudem ein umfangreiches Vortragsprogramm, bei dem sich die Akustiker über sämtliche Themen rund ums gute Hören informieren konnten.

„Wir haben den digitalen EUHA-Kongress ins Leben gerufen, weil wir die Corona-Krise als Chance begreifen. Es ist uns wichtig, die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen, um Wissen und neue Erkenntnisse zu teilen und die Vernetzung und Interaktion innerhalb der Branche voranzutreiben“, erklärte EUHA-Präsidentin Beate Gromke. Und gerade diese Digitalisierung direkt in den Hörgeräten ist jetzt ein großes Thema: Es gibt kaum einen Hersteller, der nicht inzwischen Geräte mit künstlicher Intelligenz



(KI) anbietet. Diese Geräte dienen nicht nur dem guten Hören, sie können auch als Fitnesstracker oder Gesundheitschecker agieren, können Notrufe absetzen oder auch an Termine erinnern – natürlich nur, wenn der Pro Akustiker sie dementsprechend programmiert. Denn: Jede Technik ist nur so gut wie der Kopf, der sie einsetzen und anpassen kann.

Darauf abgestimmt war auch das Vortragsprogramm, das sich mit der „KI in der patientenzentrierten Hörvorsorge einsetzen“ oder auch der künftigen Bluetooth-Weiterentwicklung zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Hörverlust“ beschäftigte. Internationale Referenten wie Dave Fabry vom us-amerikanischen Hersteller Starkey oder Prof. Dr. Marlies Knipper vom Hörforschungszentrum der Hals Nasen Ohren-Klinik, Universitätsklinikum Tübingen informierten die Akustiker, die in Chats Fragen stellen konnten.

Ihr Pro Akustiker informiert Sie gern vor Ort über die Messeneuheiten und die neuesten Erkenntnisse aus Forschung, Medizin und Technik.

Ein Stollen, wie ihn alle wollen

Jetzt ist die beste Zeit, einen leckeren Stollen zu backen – schließlich sollte das Backwerk mindestens eine, besser aber drei bis vier Wochen durchziehen, damit es sein volles Aroma entwickeln kann. Am besten entwickelt sich sein Aroma in einem Leinentuch eingewickelt und in einer Blechdose verpackt. Eine Alternative dazu ist es, den Stollen fest in Alufolie einzuwickeln.



Unser liebstes Stollenrezept

375 g Mehl mit 4 TL Backpulver mischen. 125 g Zucker, 1 Pck. Vanillinzucker, Butter-Vanille-Aroma, 1 Msp. Kardamom, 1 Msp. Muskatblüte, 1 TL abgeriebene Orangenschale, 250 g Quark, 1 Ei, 1 Ei-gelb und 150 g weiche Butter dazu geben und alles mit dem Mixer auf höchster

Stufe verkneten. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und eine Mulde hineindrücken. 100 g Zitronat, 200 g gemahlene Mandeln und 375 g (Rum-)Rosinen hineingeben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig zu einem Rechteck ausrollen. 100 g Marzipan ausrollen und so auf den Teig legen, dass ein Teigrand stehen bleibt. Dann den

Teig zusammenrollen und einen Stollen formen. Diesen 50–60 Minuten bei Heißluft (150 °C) backen, herausnehmen und abwechselnd mit 100 g zerlassener Butter bestreichen und Puderzucker bestäuben. Dies mindestens zweimal wiederholen. Fest in Alufolie einschlagen und 2–3 Wochen ziehen lassen.



Ein Jahr Garantie geschenkt

Ob als Weihnachtsgeschenk oder als große Überraschung im Adventskalender: Das Sennheiser SET 860 bietet Höchstgenuss beim Fernsehen und ist ein ideales Präsent für alle, die ihr Heim gerne zum Kino machen wollen.

Ihr Pro Akustiker hat diese Spitzengeräte nicht nur im Programm, er macht Ihnen ein zusätzliches Geschenk: Er verlängert die Garantiezeit um ein Jahr, wenn Sie sich bis Jahresende 2020 für das Sennheiser SET

860 entscheiden. Das TV-Hörsystem Set 860 bietet kristallklaren, verstärkten Ton für Nutzer mit nachlassender Hörfähigkeit. Es garantiert Hörerlebnis mit intuitiven Eigenschaften wie voreingestellten Hörprofilen, verstärkter Sprachverständlichkeit und Lautstärkeregelung für das linke und das rechte Ohr.

Das Set 860 lässt sich mühelos anschließen und ist kinderleicht in der Handhabung. Ihr Pro Akustiker berät Sie gern.

Maskenprogramm erleichtert den Alltag

Längst gehören Mund-Nasen-Masken zu unserem Alltag. Hörgeräte-Träger haben es derzeit allerdings besonders schwer. Die Masken dämpfen die Sprache um bis zu zehn Dezibel; das Lippenlesen wird unmöglich.

In dieser Situation hat der US-amerikanische Hörgerätehersteller Starkey eine Anregung der Hörexperthen des Verbandes Pro Akustik aufgenommen und ein so genanntes Masken-Programm entwickelt, das Ihr Pro Akustiker auf den ipro AI und ipro.5+ Hörgeräten sowie auf den neuen Private Label-Geräten einrichten kann. Es erleichtert schwerhörigen Menschen den Alltag und das Verständnis in der Öffentlichkeit. Sprechen Sie Ihren Pro Akustiker gern auf das neue Maskenprogramm und auf die neuen Private Label-Geräte an.

Herzlichen Glückwunsch zum Gesellenbrief!



Janina Lauer und Manuel Meurer haben erfolgreich Ihre Prüfung abgelegt! Frau Lauer wird weiterhin in unserer Filiale Koblenzer Str. 236 in Koblenz und Herr Meurer in der Bahnhofstr. 16 in Neuwied für Sie da sein.

Der Ton im Ohr – ein Phantom im Ohr

Viele Tinnitusbetroffene kennen das Problem: Auch wer sich nach einiger Zeit mehr oder minder an das Tinnitusgeräusch gewöhnt, hat doch nie vollkommene Ruhe. Als wäre dauerhaft eine unsichtbare Geräuschquelle zugegen – ein „Phantom“ im Ohr.

Zum Glück gibt es Möglichkeiten, Ihr Phantom im Ohr in die Schranken zu weisen. Machen Sie den ersten Schritt: Ein gutes Tinnitus-Programm beginnt mit einem Besuch beim Arzt oder Hörakustiker. Gerne beraten wir Sie.



HÖRSTUDIO S

MITTENIMLEBEN

56075 Koblenz

Bahnhofplatz 7a · Im MedecoCenter

Telefon (0261) 370 41

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr · Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Zweigstelle Koblenz

56073 Koblenz

Koblenzer Str. 236 · Neben Seniorenresidenz Moseltal

Telefon (0261) 94 24 94 82

Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

56564 Neuwied

Bahnhofstraße 16 · Ecke Museumstraße

Tel. (02631) 35 84 81

Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

www.hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*[®]

Impressum: Herausgeber Pro Akustik Hörakustiker GmbH & Co. KG, Hannover für Hörstudio S, Bahnhofplatz 7a, 56075 Koblenz

Zurücksenden und eine von 10 Audio-CDs des berühmten Musicals „Phantom der Oper“ gewinnen.

Welche Buchstaben fehlen? Vervollständigen Sie den folgenden Titel:

Das Phantom im Ohr – T n it s

Senden Sie die vollständig ausgefüllte Gewinnspielkarte per Post an uns zurück oder geben Sie die Karte in einer unserer Filialen ab. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2020.

VORNAME	NACHNAME
STRASSE & HAUSNUMMER	PLZ & ORT



Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Hörstudio S
Bahnhofplatz 7a
Im MedecoCenter
56075 Koblenz

Teilnahmebedingungen: Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt.
Datenschutzhinweis: Die Daten werden entsprechend der DS-GVO, §6 ausschließlich erhoben von Hörstudio S e.K. zur Durchführung dieses Gewinnspiels und ggf. für weitere Informationen zum Thema „Besser hören“. Die Nutzung dieser Daten kann jederzeit in unserem Geschäft Herr Robert Schmitz, Hörstudio S e.K., Bahnhofplatz 7a, 56075 Koblenz oder per E-Mail unter info@hoerstudio-s.de schriftlich widerrufen werden.